

PFARRBRIEF

ST. NIKOLA/D.

2026/1

MÄRZ 2026



WIR STELLEN VOR

Liebe Pfarrgemeinde!

Wir schauen auf den 4. Fastensonntag.

Seit Jahrhunderten trägt er den Namen *Laetare – Freue dich!* Wir kennen ihn auch als Liebstattnonntag, und in unserer Kirche stellen wir an diesem Tag die Firmkandidaten und die Erstkommunionkinder dieses Jahres der Pfarrgemeinde vor.

Gemeinsam haben wir den Auftrag zur Weitergabe unseres Glaubens. Die Erstkommunion führt unsere Kinder in die persönliche Beziehung zu Jesus Christus. Jeden Getauften will er ein Leben lang begleiten und in der Güte des Heiligen Geistes zu seinem Vater führen, von dem alles ausgeht.

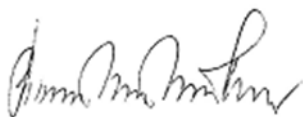
Im Sakrament der Firmung beruft der Herr den Getauften, in der Gemeinschaft der Kirche mit allen seinen Fähigkeiten mitzuarbeiten und die frohe Botschaft zu leben und an die Mitmenschen jeden Tag weiterzugeben.

Die Vorbereitung auf den Empfang der Heiligen Kommunion und damit auf die volle Mitfeier des Messopfers und die Vorbereitung auf ein aktives Christenleben sind für jede junge Christin und für jeden jungen Christen wichtig für das ganze Leben.

Auch die Pfarre lebt davon, dass unser Glaube lebendig bleibt; deshalb nehmen wir unsere Firmkandidaten und die Erstkommunikanten in unser Gebet hinein.

Wir selbst stehen vor dem Osterfest und wollen in Freude auf diesen Tag der Hoffnung zugehen. Der Blick auf das Kommen-
de wird uns helfen, wenn die Forderungen der Fastenzeit uns manchmal einengen, aber die Osterfreude kommt nicht ganz von selbst.

Ein frohes Osterfest wünscht euch Euer Seelsorger

A handwritten signature in dark ink, appearing to be 'Günther M. M...'.

HEIZKOSTENBEITRAG ERBETEN

Heizkosten der letzten fünf Jahre:

2021: € 3.927,51

2022: € 2.406,72 (Hackschnitzelspende im Wert von € 1.360,00)

2023: € 3.724,56 (Hackschnitzelspende im Wert von € 610,20)

2024: € 3.519,06 (Hackschnitzelspende im Wert von € 664,44)

2025: € 3.165,87 (Hackschnitzelspende im Wert von € 2410,24)

Der Pfarrgemeinderat ersucht, den beiliegenden Zahlschein für Ihren Heizkostenbeitrag zu verwenden. Gerne können Sie auch in der Pfarrkanzlei Ihre Spende abgeben. Waldbesitzer können auch gerne Hackschnitzel spenden, die der Pfarre gutgeschrieben werden. Wir danken im Voraus für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.

FRIEDHOF

Ein herzliches Dankeschön sei allen gesagt, die die Pflegetätigkeit gemäß der Friedhofsordnung durchführen. Beachten Sie, dass auch die Wege rund um die Grabeinfassung in der Verantwortung des/der Grabberechtigten liegen und daher von diesen von Bewuchs freizuhalten sind.

Bitte auch auf die Mülltrennung achten, Gestecke zerlegen bzw. mit nach Hause nehmen. Steckschwämme gehören nicht in den Biomüll.

Zusätzlich werden 2 Tonnen für Metall aufgestellt. Ab heuer werden Metall und Restmüll getrennt.

Vielen Dank für die Achtsamkeit und Umsetzung der Mülltrennung!

JAHRESRÜCKBLICK 2025

Das Sakrament der Taufe haben empfangen:

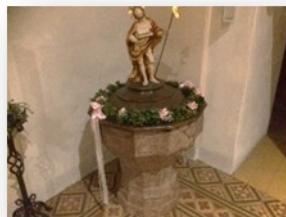
Jannik Lenz, Struden

Paul Steinkellner, Achleiten

Benedikt Rafetseder, Achleiten

Ronja Freudenschuß, Hirschenau

Magdalena Aigner, Grein



Die Erstkommunion feierten:

Eva Jakob, Sattl

Nicole Berger, Achleiten

Adrian Leonhartsberger, Achleiten

Laura Riegler, Struden



Die Firmung erhielten:

Carina Jakob, Sarmingstein

Lorenz Schachinger, Sattl

Alwin Zeitlhofer, Achleiten



In Gottes ewigen Frieden wurden gerufen:

Maria Gerlinger, Seniorium Bgb., am 4.1.2025 im 87. Lj.

Anna Hofer, Seniorium Grein, am 5.1.2025 im 94. Lj.

Viktoria Kastenhofer, St. Nikola, am 1.7.2025 im 89. Lj.

Ernst Leimer, Achleiten, Sen. Bgb., am 4.7.2025, im 82. Lj.

Maria Anna Aigner, St. Nikola Sen. Grein, am 22.8.2025 im 85. Lj.

Johann Friesenecker, Struden, am 5.10.2025 im 63. Lj.

Cäcilia Lumesberger, Achleiten, am 25.10.2025 im 90. Lj.

Erika Ettlinger, Sarmingstein, am 17.11.2025 im 88. Lj.

Johanna Leimer, Seniorium Bgb., am 25.12.2025 im 89. Lj.

***Herr, gib ihnen die ewige Ruhe.
Und das ewige Licht leuchte ihnen.***



BISCHOF MAXIMILIAN AICHERN OSB IN ST. NIKOLA

Maximilian Aichern OSB wurde am 17. Dezember 1981 von Papst Johannes Paul II. zum Bischof der Diözese Linz ernannt.

Bischofsweihe und Amtseinführung durch Kardinal DDr. Franz König, Erzbischof von Wien, am Sonntag, 17. Jänner 1982.

Anlässlich des Ablebens von Bischof em. Maximilian Aichern OSB am 31. Jänner 2026 sollen Besuche in unserer Pfarre in Erinnerung gerufen werden:



Bereits am 2. September **1984** schaute der Bischof kurz im Pfarrhof vorbei, traf aber leider den Pfarrer nicht an.

Am 12. Oktober lud Bischof Maximilian alle Priester der Diözese, die ebenfalls Maximilian heißen, zu einer Fahrt nach Cilli in Jugoslawien ein, wo der Hl. Maximilian gestorben ist. Pfr. Ruspeckhofer war dabei und von dieser Fahrt sehr begeistert.

Am 6. Dezember **1984** kam der Diözesanbischof erstmals zum **Nikolausfest**.

Im Sommer **1986** folgte Bischof Aichern der Einladung von Prim. Dr. Kopf und lernte so von



Burg Werfenstein aus auch den Osten seines Bistums kennen. Im Gästebuch trug er sich als der dritte zu Besuch weilende Bischof aus Österreich ein.

Zum Abschluss des Jubiläumsjahres „600 Jahre Pfarre“ kam der Diözesanbischof **1991** zum **Nikolausfest**, zelebrierte mit Pfr. Müller den Festgottesdienst, bevor er den Kranz für die Verunglückten der Donau segnete.



Am 26. Juni **1993** kam Bischof Maximilian zur **Visitation** und **Firmung**. Die Begegnung mit den Kindern begann um 14:30 Uhr. Das Motiv des Schiffes zog sich durch den ganzen Nachmittag und Abend der Visitation und der Firmung. Gefirmt wurden 41 Jugendliche, davon 10 aus der Pfarre.

Zu später Stunde schrieb Bischof Aichern noch die folgenden Zeilen in die Pfarrchronik:

Segen und Freude aus dem Glauben wünscht
mit viel Dank u. Anerkennung dem Pfarrer,
den Pastoralassistenten und allen pfarrlichen
Mitarbestern u. Mitarbeiterinnen

26. 6. 1993 + Maximilian Aichern
Bischof v. Linz

Wie er es im Vorjahr versprochen hatte, kam Bischof Maximilian am 10. Juli **1994**, dem Kilianisonntag, zur **Pfarrfirmung** nach Sarmingstein. Gerne angenommen wurde die Einladung der Marktgemeinde Sarmingstein, an Bord der „Donaunixe“ eine Rundreise im Pfarrgebiet mitzumachen. Dazu eingeladen waren auch die Firmlinge mit ihren Familien.



Am 6. Juli **1997** feierte der Bischof mit dem **Dekanat** „850 Jahre Stiftsgründung Waldhausen“. „Mut zum Aufbruch – Neue Wege miteinander“ war das Motto. Die Pfarrgemeinderäte von St. Nikola übergaben dem Bischof in Waldhausen einen Brief, in dem sie ihre Sorgen zum Ausdruck brachten, wie es in St. Nikola nach dem Weggang von Pfarrassistentin Martha Leonhartsberger weitergehen könnte.

Am 7. März **2004** kam Bischof Aichern zur **Visitation** nach St. Nikola:



Gottesdienst – Begegnung mit der Bevölkerung im Pfarrhof im Rahmen des Suppensonntags, mit Vertretern der Öffentlichkeit, mit der Firmgruppe – Fahrt durch das Pfarrgebiet mit Krankenbesuchen – PGR-Sitzung – Kinderandacht in der Pfarrkirche – Andacht in Sarmingstein

In der PGR-Sitzung wies er besonders auf das Sozialwort, auf die Wahrung des Sonntags als arbeitsfreien Tag und auf wesentliche Aufgaben des Pfarrlebens hin: den Glauben vermitteln, Sorge um Kinder und Jugendliche, Hilfe für Menschen in Nöten aller Art

Pfarr- und Gemeinde freuten sich besonders, als **2006** der emeritierte Bischof zum **Nikolausfest** kam, und nach Festgottesdienst und Gang zur Donau an der Freude der Kinder bei der Beschenkung durch den „Nikolaus“ teilhaben konnte.



Am Sonntag, 6. April **2014**, feierte Bischof em. Aichern mit der Pfarre **Eucharistie** und ermutigte uns in einer gemeinsamen **Gesprächsrunde** für die Zukunft der Kirche.

Zusammenstellung: Maria Jakob

Quellen: Pfarrchronik (Einsichtnahme mit Zustimmung von Pfr. Müller), Pfarrbriefe, Gemeindemitteilungen



DREI JAHRZEHNTE MUSIK UND GEMEINSCHAFT

Vor gut 30 Jahren startete die **SINGGEMEINSCHAFT** mit dem gemeinsamen Singen. Seit dem Beginn steht Franz Leonhartsberger vorne, ruft zu Proben, erstellt das Programm für die Festgottesdienste und holt Instrumentalisten als Begleitung dazu.

Das Jubiläum soll nicht nur die Musik, sondern auch das Miteinander feiern, das den Chor über die Jahrzehnte getragen hat. Im Mittelpunkt steht dabei unsere Dankbarkeit für die vielen engagierten Stimmen, die das kirchliche und kulturelle Leben in St. Nikola bereichern.

Lassen wir die Statistik sprechen: Im Jahr 2025 wurden 13 Festgottesdienste gestaltet sowie 7 Begräbnisse. In 36 Proben wurde das Repertoire gefestigt und erweitert.

Hinweis für NeueinsteigerInnen: Probe jeweils am Dienstag um 19:30 Uhr



Etwa alle zwei Wochen begleitet eine **BLÄSERGRUPPE** den Volksgesang und sorgt für Festlichkeit und Stimmung. Auch hier ist der „Motor“ Franz Leonhartsberger. Die Statistik soll wieder für sich sprechen: 27 Gottesdienste wurden gestaltet (zum Teil mit dem Chor), 4 Begräbnisse begleitet und 17 Proben abgehalten. Dazu kommen noch die Proben und Einsätze mit der ganzen Musikkapelle in der Pfarre, wie z.B. Florianimesse, Erstkommunion, Ehejubilare, Fronleichnam, Kilianifest, Pfarrfest, Erntedankfest, Allerheiligen, Musikermesse und Nikolausfest.

Macht weiter so, liebe Sängerinnen und Sänger, liebe Musikerinnen und Musiker! Möge euch die Freude am Singen und Musizieren nie vergehen. Wir, die Pfarrgemeinde, sind stolz auf euch und danken euch von ganzem Herzen für euren Dienst an der Gemeinschaft, für das Engagement und Zeitopfer, für den Zusammenhalt.

Maria Jakob, Marianne Leitner



Die Jause vom Kleinleitner hat geschmeckt.

Büchereiteam nimmt Abschied

Ihre Affinität zu Büchern hat **Ingrid Gutenbrunner** in die Bücherei geführt und so hat sie im Juni 2011 die **Leitung** der Öffentlichen Pfarr- und Gemeindebücherei übernommen. Nun rücken private Verpflichtungen in den Vordergrund und so hat sie mit Ende 2025 ihren Einsatz beendet. Mit ihr scheiden auch die Mitarbeiterinnen aus dem Bibliotheksdienst aus. Die vielen Jahre der Mitarbeit ringen uns Hochachtung ab:

Anni Grafeneder war seit 1991, also seit der Eröffnung der Bücherei, im Einsatz.

Heidi Maurer leistete seit 1995 ihren Dienst in der Bibliothek.

Mit Gabriela Leitner stieß 1998 eine weitere Lesefreudige zum Mitarbeiterinnenkreis.

Eva Fasching wurde 2014 Mitarbeiterin in der Bücherei.

Im Jahr 2018 stießen **Berta Fichtinger** und **Christine Steiner** zum Team. Dieses wurde 2023 mit **Margit Aigner** komplettiert.



Eine große Aufgabe meisterte das Büchereiteam mit der Übersiedelung der Bücher und Spiele vom Kellergeschoß in die neuen Räumlichkeiten. Mit großer Leidenschaft wurden Böden geschliffen und geölt, Decken und Wände gestrichen und die beiden Räume praktisch und gefällig eingerichtet. Dabei konnte sich das Team ganz besonders auf die Fachkompetenz und Unterstützung von Josef Schmidt verlassen.



In den beiden liebevoll ausgestatteten Räumen wurden zu den Öffnungszeiten am Donnerstag und Sonntag interessante und lustige Gespräche mit den Lesefreudigen geführt, Tipps für neuen Lesestoff gegeben, Bücherwünsche entgegengenommen und

die Statistiken für den Büchereiverband sorgfältig geführt.

Mit Ausflügen und Weihnachtsfeiern motivierte die Leiterin Ingrid Gutenbrunner ihr Team für die Zusammenarbeit.

Die Pfarre sagt DANKE für das jahrzehntelange Engagement und die geschenkte Zeit, für den Dienst an der Gemeinschaft und die herzlichen Begegnungen.

Maria Jakob

Caritas Haussammlung

Oberösterreich

**Hilfe für Menschen in
Not in Oberösterreich
und in unserer Pfarrge-
meinde**



Zahlreiche freiwillige Haussammler*innen sind auch heuer wieder in ganz Oberösterreich unterwegs, um auf die Not von Menschen in unserem Bundesland aufmerksam zu machen und Spenden für sie zu sammeln.

Menschen befinden sich oft aus ganz unterschiedlichen Gründen in Notlagen – sei es durch plötzliche Arbeitslosigkeit, Krankheit, Altersarmut oder familiäre Schicksalsschläge. „Manchmal weiß ich nicht, ob ich die Miete zahlen oder Lebensmittel kaufen soll, weil das Geld einfach nicht reicht,“ erzählt eine alleinerziehende Mutter verzweifelt in der Caritas-Sozialberatungsstelle.

Das heurige Motto der Haussammlung **„Mit dem Herzen sehen und helfen“** fordert uns auf, die Menschen hinter den Zahlen und Geschichten wahrzunehmen, zu verstehen, dass Not oft leise und unsichtbar ist. Wenn wir mit dem Herzen sehen, dann schauen wir nicht weg, wenn Menschen in unserer Umgebung Unterstützung benötigen – sei es die alleinerziehende Mutter, die kaum das Nötigste für ihre Kinder hat, der ältere Nachbar, der in den Wintermonaten die Heizkosten nicht stemmen kann, oder der Jugendliche, der sich in schwierigen Verhältnissen alleingelassen fühlt.

Gerade die Spenden aus der Haussammlung ermöglichen in solchen Situationen der Caritas rasche, unbürokratische und nachhaltige Hilfe - mit Lebensmittelgutscheinen, Zuschüssen

für Strom und Heizung, beratenden Gesprächen, mit Obdach, medizinischer Versorgung und warmem Essen.

Wir möchten daher alle einladen, ihre Herzen und Türen zu öffnen. Jede Spende und jede geöffnete Tür bedeuten für Menschen in Not wichtige finanzielle Unterstützung – aber auch ein Zeichen von Wertschätzung und Hoffnung, das ihnen zeigt, sie sind nicht allein.

Es besteht auch die Möglichkeit Ihre Spende beim Pfarramt abzugeben oder zu überweisen.

Ihre Spende wirkt.

Ihre Spende wirkt. Für Menschen in Not in Oberösterreich.

Dank der großartigen Unterstützung von vielen Spender*innen wurden im Vorjahr bei der Haussammlung 1,3 Mio. Euro gesammelt und u.a. in folgenden Caritas-Einrichtungen in OÖ für Menschen in Not verwendet:

15 Sozialberatungsstellen

12.719 Menschen in Notsituationen (inkl. Familienangehörige) erhielten z.B. Lebensmittelscheine, Kleidung, Unterstützung für Strom-, Heizkosten- oder Mietrechnungen, sowie umfassende Beratung und Energieberatung.

Haus für Mutter und Kind

16 Mütter und 26 Kinder haben im Haus für Mutter und Kind in Linz vorübergehend ein neues Zuhause gefunden und die Chance bekommen, ihr Leben neu zu ordnen.

Wärmestube

1.144 obdachlose und von Obdachlosigkeit bedrohte Menschen wurden im Tageszentrum Wärmestube betreut.

Krankenzimmer

21 obdachlose Menschen konnten ihre Erkrankung statt auf der Straße im Krankenzimmer der Caritas auskurieren.

Hartlauerhof in Asten

17 wohnungslose Männer wurden im Hartlauerhof in Asten betreut.

Help-Mobil

Die medizinische Hilfe auf vier Rädern hat **701 Obdachlose** und Personen ohne Sozialversicherung in Linz versorgt; Beratungsgespräche wurden geführt und warme Kleidung, Schlafsäcke, Jause etc. ausgegeben.

Spendenkonto: RLB OÖ, IBAN: AT20 3400 0000 0124 5000

Verwendungszweck: Haussammlung

Ihre Spende ist steuerlich absetzbar!

LIEBE DINGE MARKT – EIN TOLLER ERFOLG

Am 18. und 19. Oktober sowie am 06.12.2025 veranstaltete die KFB-Frauenrunde ihren zweiten „Liebe-Dinge-Markt“.

Zahlreiche Raritäten und schöne Dinge wurden dafür gespendet und konnten von den KFB-Damen verkauft werden.

Danke an alle Spender, Organisatoren, Verkäufer und Käufer.

So kam ein äußerst erfreulicher Betrag von € 6.237,00 für die Kirchensanierung zustande.

Alle nicht verkauften Schätze wurden an Carla, Rotes Kreuz und Revital (Volkshilfe) abgegeben und dankend angenommen.

Gerlinde, Josefa und Margit



...mit **Herz**  und **Händen**  berühren...

Ihr Cranio-Wissen teilte Johanna Rosenthaler am 4. Februar 2026 mit 36 Interessierten. „Meine Cranio-Hände“ war das Thema ihrer Diplomarbeit.

Johanna berichtete über ihre Entwicklung, Erfahrungen, Erkenntnisse und las Texte vor, die während ihrer Ausbildungszeit entstanden sind.

Hände, die spüren, berühren und begleiten sind im Alltag besonders wichtig und jeder hat dieses wunderbare „Werkzeug Hand“ stets griffbereit. Eine Wahrnehmungsübung mit den Händen und das gegenseitige Segnen (= Gutes zusprechen) in Wort und Gesang mit Berührungsgesten und der Offenheit aller Anwesenden machten den Abend zu einer spürbaren „Herzens-begegnung“.



Lebkuchenhände und -herzen durften im Anschluss nach dem Motto: „Liebe geht durch den Magen“ den Gaumen und Magen erfreuen.

Johanna Rosenthaler

EINLADUNG ABENDOASE

Im Rahmen des Zukunftsweges – „Kirche weit denken“ laden wir herzlich zur monatlichen Abendoase ein – einer besinnlichen Gebetszeit mit Taizé-Gesängen, Bibeltexten, Stille und Kerzenlicht.

Abendoase
im Dekanat Grein
Gemeinsames Gebet am **ZUKUNFTSWEG**

**„Meine Hoffnung
und
meine Freude“**

Termine
FR 24.10. Pabneukirchen
FR 21.11. Bad Kreuzen
FR 12.12. St. Thomas
SA 24.01. St. Nikola
SA 28.02. Klam
FR 20.03. St. Georgen
FR 10.04. Saxen
SA 30.05. Dimbach
SA 20.06. Grein - Haus St. Antonius
FR 03.07. Waldhausen - Stiftskirche
um 19:30 Uhr
in der jeweiligen Pfarrkirche

- Gebet
- Taizé Gesänge
- Stille
- Bibeltext

**Alle sind
Willkommen!**

Wir begleiten damit den gemeinsamen Weg der zehn Pfarrgemeinden im Dekanat Grein und schöpfen Kraft und Hoffnung aus dem Gebet.

IHR BEITRAG ZÄHLT

13 Euro im Monat beträgt
der durchschnittliche Kirchenbeitrag.
Beispiele, wie sinnvoll dieses Geld
verwendet wird, sehen Sie hier.

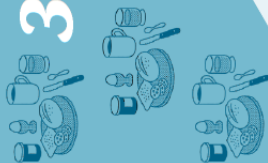
Es kommt auf jeden Einzelnen an,
damit diese Unterstützung und
Seelsorge möglich werden.

Wir sind dankbar für Ihren Beitrag!

KULTURLEBEN BEI DER KIRCHE

3

Frühstücks- für obdachlose
Frauen im Winter
oder 2,6 warme Mahlzeiten
in der Wärmestube.



10,5

Minuten Beratungszeit
bei **BEZIEHUNGLEBEN.AT** -
mit Beratungen, Seminaren
und Vorträgen unterstützen
wir Menschen dabei, ihre
Beziehung kreativ und
begegnung zu gestalten.



Hefbr. GRÜSS GOTT!
Für 11,90 Euro
der gesamten Steuermark
und ganz Oberösterreich
(bei Verantwortungsbewussten
Kosten von gerade mal 0,69 Euro
pro Stück, inklusive Zustellung).



AUGUST

JULI



17

Minuten
Krankenhauseseloge
für jeweils eine Patientin
oder einen Patienten.

Präsident einer Jugendbe-
grüppungsleiterinnen
Diese Gruppenleiterinnen
betreuen rund 21.000 Kinder.



1
Reinigung eines
8,5 x 8,5 Zentimeter
großen Gemälde-
glasterers.

5



SEPTEMBER

NOVEMBER

DEZEMBER

FEBRUAR

MÄRZ

APRIL

MAI

JUNI

JULI

AUGUST

SEPTEMBER

OKTOBER

NOVEMBER

DEZEMBER

JANUAR

FEBRUAR

MÄRZ

APRIL

MAI

JUNI

JULI

AUGUST

SEPTEMBER

OKTOBER

NOVEMBER

DEZEMBER

JANUAR

FEBRUAR

MÄRZ

APRIL

MAI

JUNI

JULI

AUGUST

SEPTEMBER

OKTOBER

NOVEMBER

DEZEMBER

JANUAR

FEBRUAR

MÄRZ

APRIL

MAI

JUNI

JULI

AUGUST

SEPTEMBER

OKTOBER

NOVEMBER

DEZEMBER

JANUAR

FEBRUAR

MÄRZ

APRIL

MAI

JUNI

JULI

AUGUST

SEPTEMBER

OKTOBER

NOVEMBER

DEZEMBER

JANUAR

FEBRUAR

MÄRZ

APRIL

MAI

JUNI

JULI

AUGUST

SEPTEMBER

OKTOBER

NOVEMBER

DEZEMBER

JANUAR

FEBRUAR

MÄRZ

APRIL

MAI

JUNI

JULI

AUGUST

SEPTEMBER

OKTOBER

NOVEMBER

DEZEMBER

JANUAR

FEBRUAR

MÄRZ

APRIL

MAI

JUNI

JULI

AUGUST

SEPTEMBER

OKTOBER

NOVEMBER

DEZEMBER

JANUAR

FEBRUAR

MÄRZ

APRIL

MAI

JUNI

JULI

AUGUST

SEPTEMBER

OKTOBER

NOVEMBER

DEZEMBER

JANUAR

FEBRUAR

MÄRZ

APRIL

MAI

JUNI

JULI

AUGUST

SEPTEMBER

OKTOBER

NOVEMBER

DEZEMBER

JANUAR

FEBRUAR

MÄRZ

APRIL

MAI

JUNI

JULI

AUGUST

SEPTEMBER

OKTOBER

NOVEMBER

DEZEMBER

JANUAR

FEBRUAR

MÄRZ

APRIL

MAI

JUNI

JULI

AUGUST

SEPTEMBER

OKTOBER

NOVEMBER

DEZEMBER

JANUAR

FEBRUAR

MÄRZ

APRIL

MAI

JUNI

JULI

AUGUST

SEPTEMBER

OKTOBER

NOVEMBER

DEZEMBER

JANUAR

FEBRUAR

MÄRZ

APRIL

MAI

JUNI

JULI

AUGUST

SEPTEMBER

OKTOBER

NOVEMBER

DEZEMBER

JANUAR

FEBRUAR

MÄRZ

APRIL

MAI

JUNI

JULI

AUGUST

SEPTEMBER

OKTOBER

NOVEMBER

DEZEMBER

JANUAR

FEBRUAR

MÄRZ

APRIL

MAI

JUNI

JULI

AUGUST

SEPTEMBER

OKTOBER

NOVEMBER

DEZEMBER

JANUAR

FEBRUAR

MÄRZ

APRIL

MAI

JUNI

JULI

AUGUST

SEPTEMBER

OKTOBER

NOVEMBER

DEZEMBER

JANUAR

FEBRUAR

MÄRZ

APRIL

MAI

JUNI

JULI

AUGUST

SEPTEMBER

OKTOBER

NOVEMBER

DEZEMBER

JANUAR

FEBRUAR

MÄRZ

APRIL

MAI

JUNI

JULI

AUGUST

SEPTEMBER

OKTOBER

NOVEMBER

DEZEMBER

JANUAR

FEBRUAR

MÄRZ

APRIL

MAI

JUNI

JULI

AUGUST

SEPTEMBER

OKTOBER

NOVEMBER

DEZEMBER

JANUAR

FEBRUAR

MÄRZ

APRIL

MAI

JUNI

JULI

AUGUST

SEPTEMBER

OKTOBER

NOVEMBER

DEZEMBER

JANUAR

FEBRUAR

MÄRZ

APRIL

MAI

JUNI

JULI

AUGUST

SEPTEMBER

OKTOBER

NOVEMBER

DEZEMBER

JANUAR

FEBRUAR

MÄRZ

MINISTRANTEN UNTERWEGS

Ein frohes „**Grüß Gott**“!

Ja, das sagen sie euch und
kommen mit ihren Ratschen zugleich.
Sie wollen euch künden:
Das Fest ist schon nah´,
an dem uns allen Erlösung geschah´.
Drum wünschen sie allen von Herzen:

„Gesegnete Ostern, viel Frieden und Freud“!



Montag, 30. März

Achleiten, Struden und St. Nikola West (vom Dimbach weg)

Mittwoch, 01. April

Sattl, Moosbach, St. Nikola Ost (bis zum Dimbach)
sowie Sarmingstein

Danke, dass Sie den Dienst der Ministranten mit Ihrer Spende honorieren.

Einladung

zum gemeinsamen
Osterfrühstück
am Ostermontag
nach dem Gottesdienst.
Die Ministranten
und ihre Familien
freuen sich,
mit allen Besuchern die
Osterfreude teilen zu dürfen.



Elisabeth Aigner

Lösung: 1. Es sind 7 Eier. 2. Hase – Vase; Rose – Hose; Fisch – Tisch; Decke – Schnecke; Igel – Spiegel. 3. Narzisse – 1. Nest. 2. Lamm. 3. Reh. 4. Katze. 5. Biene. 6. Frosch. 7. Sonne. 8. Vogel. 4. Die Hasenohren nennt man auch Löffel, und das Hasenschwänzchen heißt Blume.



© Stefanie Kolb/DEIKE

Osterwiese: 1. Wie viele Eier haben wir versteckt? 2. Im unteren Teil der Wiese sind Tiere und Dinge abgebildet, die sich reimen. Finde die fünf Reimpaare? 3. Die große, gelbe Blume heißt Osterglocke. Löse das Kreuzworträtsel, und du erfährst, wie sie noch genannt wird. 4. Bringe die Buchstaben auf der Decke in die richtige Reihenfolge. Die roten Buchstaben verraten dir, wie man die Hasenohren noch nennt, und die blauen Buchstaben, wie das Hasenschwänzchen heißt.

TERMINE

So	15. Mrz	08:30	4. Fastensonntag - Liebstattsonntag Vorstellmesse Erstkommunikanten und Firmlinge Verabschiedung des Büchereiteams
Do	19. Mrz	15:00	Hl. Josef Josefifeier der Fa. Pöchhacker
Fr	20. Mrz	19:30	Abendoase St. Georgen/W.
Sa	21. Mrz	09:00	Krankengottesdienst mit Salbung
So	22. Mrz	08:30	5. Fastensonntag
Mi	25. Mrz	19:00	Verkündigung des Herrn
So	29. Mrz	08:30	Palmsonntag Palmweihe, Prozession um die Kirche, Leidensmesse Sommerzeit!
Do	02. Apr	19:00	Gründonnerstag Betstunde
Fr	03. Apr	15:00	Karfreitag Feier vom Leiden und Sterben d. Herrn
Sa	04. Apr	14:00 20:00	Karsamstag Betstunde Feier der Osternacht Lichtfeier, Lesungen, Exsultet, Taufwasserweihe, Eucharistiefeier, Speisensegnung
So	05. Apr	08:30	Ostersonntag - Hochfest der Auferstehung d. Herrn Speisensegnung
Mo	06. Apr	08:30	Ostermontag Osterfrühstück

Gesegnete Ostern!

Fr	10. Apr	19:30	Abendoase Saxen
So	12. Apr	08:30	Weißer Sonntag So d. göttlichen Barmherzigkeit
So	19. Apr	08:30	3. Sonntag der Osterzeit
So	26. Apr	08:30	4. Sonntag der OZ, Weltgebetstag für geistl. Berufe
Fr	01. Mai	08:30	Hl. Josef der Arbeiter - Staatsfeiertag
So	03. Mai	08:30 19:30	5. Sonntag der Osterzeit - Florianimesse Florianibeten am Sattl

So	10. Mai	08:30	6. Sonntag der Osterzeit
Mo	11. Mai	19:30	Bittmesse
Mi	13. Mai	08:00	Bittmesse
Do	14. Mai	08:30	Christi Himmelfahrt
So	17. Mai	08:30	Erstkommunion
So	24. Mai	08:30	Pfingsten - Hochfest d. Herabkunft des Hl. Geistes
Mo	25. Mai	08:30	Pfingstmontag - Feier der Ehejubilare
Sa	30. Mai	19:30	Abendoase Dimbach
So	31. Mai	08:30	Dreifaltigkeitssonntag
So	04. Jun	08:30	Fronleichnam

Sonntag	08:30	Gottesdienst in der Pfarrkirche
Mittwoch	08:00	Frühmesse (nach Verlautbarung)
Freitag	19:00	Abendmesse (nach Verlautbarung)
	19:30	ab Ostern

Maiandachten

Dienstag 19:30 in der Pfarrkirche
weitere nach Verlautbarung

HERZLICHE EINLADUNG ZUM KRANKENGOTTESDIENST

am Samstag, 21. März 2026 um 9 Uhr in der Pfarrkirche

Die **Krankensalbung** will Menschen, die durch Alter, Krankheit oder schwere Sorgen geschwächt sind, aus dem Glauben heraus stärken.

Melden Sie sich im Pfarrhof oder bei einem/r Pfarrmitarbeiter/in, wenn Sie Mitfahrgelegenheit brauchen. Als Angehörige bitten wir Sie, nötigenfalls Fahrdienste zu leisten und bei der Messe mit den und für die Belasteten zu beten.

Krankenkommunion

Wenn Sie bzw. Ihre Angehörigen vor Ostern die Kommunion zu Hause empfangen möchten, melden Sie sich im Pfarramt, Tel. 07268 8010 oder bei Maria Jakob, Tel. 0699 12522566.

FEIER DER EHEJUBILÄEN

Feiern Sie mit der Pfarre Ihr Ehejubiläum!

Wir laden alle, die vor 25, 30, 40, 50 oder 60 Jahren geheiratet haben, zum gemeinsamen Dankgottesdienst ein.

Die Einladung richtet sich auch an all jene, die nicht im Traubuch der Pfarre zu finden sind, aber ein persönliches Jubiläum mitfeiern möchten.

Pfingstmontag, 25. Mai 2026 um 8:30 Uhr in der Pfarrkirche St. Nikola an der Donau

Aufstellung auf der Fischer-Brücke um 8:15 Uhr

Bitte geben Sie uns Ihre Teilnahme bekannt.

Das **Pfarramt** erreichen Sie unter **Tel.-Nr. 07268/8010** oder per

E-mail: pfarre.stnikola.donau@dioezese-linz.at.

Homepage: www.dioezese-linz.at/st-nikola-donau

Kanzleizeiten: Do: 13.00 - 17.00 Uhr

Jeden ersten Sonntag im Monat nach der Messe

Im Todesfall eines Angehörigen wenden Sie sich zwecks Vereinbarung des Begräbnistermins an Pfr. Berthold Müller (Tel. 07268 77199). Diesen Kontakt stellt auch gerne die Bestattung her: Ebner-Hohn, Grein, 0664 5065451 oder 0664 6542183. Bei der weiteren Vorbereitung ist Ihnen Maria Jakob (07268 8372 oder 0699 12522566) auf Wunsch gerne behilflich.

Nächster Redaktionsschluss: 7. Mai 2026; Termine bis Ende September 2026

Kommunikationsorgan der Pfarre St. Nikola an der Donau

Alleininhaber, Herausgeber, Redaktion:

Pfarre St. Nikola/D., 4381 St. Nikola 15

Fotos, wenn nicht anders angegeben: Privat